

## Die Sulzbachtäler sind nun Welt-Wildnisgebiet



Die Sulzbachtäler im Nationalpark Hohe Tauern sind nun internationales Wildnisgebiet, ausgezeichnet von der Weltnaturschutzunion IUCN, im Bild v.l.: Wolfgang Urban (Nationalparkdirektor), Maria Patek (Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus), Andrej Sovinc (Vice-Chair Europa IUCN), LR Maria Hutter, Land Salzburg

Credit: Land Salzburg  
Fotograf: Neumayr/Hölzl



Ein Blick in die Sulzbachtäler mit dem Großvenediger im Hintergrund.

Credit: bluemoonthecrew  
Fotograf: LUKAS POUSSET

Utl.: Erst zweite Auszeichnung dieser Art in Österreich /  
Landesrätin Hutter: „Ein unberührtes und schützenswertes  
Naturjuwel!“ =

Mittersill/Matrei/Großkirchheim (OTS) - Der Nationalpark Hohe Tauern schreibt wieder Geschichte und spielt ab sofort in der gleichen Liga wie die berühmten US-amerikanischen Wilderness Areas Yosemite und Beaver Creek: Die Sulzbachtäler - mit mehr als 6.700 Hektar, 17 Gletschern und 25 Dreitausendern - werden ein international anerkanntes und geschütztes Wildnisgebiet. Vergeben wird dieses Prädikat unter strengen weltweiten Kriterien von der Weltnaturschutzunion IUCN. „Salzburg war daran federführend beteiligt, Basis waren die Grundankäufe durch den Nationalparkfonds“, betont Landesrätin Maria Hutter.

„So ein Prozess braucht viele Unterstützer und Know-how“, hält Nationalpark-Landesrätin Maria Hutter fest, und sie unterstreicht: „Von Beginn an stand die Landesregierung hinter diesem wegweisenden Vorhaben. Unter der Federführung der Salzburger

Nationalparkverwaltung wurde ein umfassender und professioneller Managementplan erarbeitet, mit dem das Wildnisgebiet Realität und unter ganz besonderen Schutz gestellt werden konnte."

Zwtl.: Vielseitiger Nationalpark

Doch der Nationalpark ist sozusagen nicht nur „wild“. Die Sulzbachtäler stellen für Landesrätin Hutter einen Teil des großen Ganzen dar. „Der Nationalpark Hohe Tauern erstreckt sich über drei Bundesländer, umfasst 1.856 Quadratkilometer, davon sind rund 1.200 Quadratkilometer Kernzone, diese werden nicht wirtschaftlich genutzt, und rund 640 Quadratkilometer Außenzone, wo durch gezielte Maßnahmen versucht wird, das Landschaftsbild zu erhalten. Das alleine zeigt schon die Vielfalt, die verschiedenen ‚Gesichter‘ des Schutzgebietes“, betont Hutter.

Zwtl.: Patek: „Feinschliff für Naturjuwel“

„Die Auszeichnung ist der Feinschliff dieses Natur-Juwels im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern“, betont die für Österreichs Nationalparks zuständige Bundesministerin, Maria Patek im Rahmen der Feierlichkeit. Und sie fügt hinzu: „Gerade unsere Nationalparks können und sollen als ‚good practice‘-Beispiele Benchmarks auch hinsichtlich Wildnis in Europa setzen. Darum haben wir uns als Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus auch intensiv für die Anerkennung der Sulzbachtäler als Wildnisgebiet eingesetzt“, so Patek.

Zwtl.: Der Weg zum Schutzgebiet

Mit Unterstützung des Landes und der Europäischen Union kaufte der Salzburger Nationalparkfonds Flächen im Ober- und Untersulzbachtal als öffentliches Eigentum. Ein Jahr später folgte die Verordnung des Landes Salzburg zum Sonderschutzgebiet. Jetzt wird die internationale Anerkennung beurkundet, überreicht durch Andrej Sovinc, stellvertretender Vorsitzender der IUCN in Europa.

Zwtl.: Daten und Fakten zu den Sulzbachtälern

~

- \* 6.728 Hektar Wildnisgebiet Sulzbachtäler
- \* 25 3.000er-Gipfel
- \* 17 Gletscher

- \* 11 Kilometer Ost-West-Erstreckung
- \* 13 Kilometer Nord-Süd-Erstreckung
- \* 2016 Grundankauf durch den Salzburger Nationalparkfonds
- \* 2017 Verordnung Sonderschutzgebiet Wildnisgebiet Sulzbachtäler in Kraft

~

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Christian Blaschke, Büro Landesrätin Maria Hutter, Tel.: +43 662 8042-4921, Mobil: +43 664 5917126, E-Mail: [christian.blaschke@salzburg.gv.at](mailto:christian.blaschke@salzburg.gv.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7093/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0002 2019-10-29/09:34

290934 Okt 19

Link zur Aussendung:

[https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20191029\\_TPT0002](https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20191029_TPT0002)